

# Geschäftsbericht

der medical columbus AG

1. HJ 2014



**medical  
columbus**  
supply chain e-motion



[www.medicalcolumbus.de](http://www.medicalcolumbus.de)

## Geschäftsentwicklung in Stichpunkten

(Vergleichszeitraum Jan – Juni 2013)

- Umsatzerlöse 1,5 Mio. Euro **+3%**
- Beginn der IT-Neuentwicklung medcol 2.0
- Rohergebnis 1,7 Mio Euro **+13%**
- Betriebsergebnis (EBIT) 101 TEUR **-59%**
- Ergebnis pro Aktie 5 Cent (VJ: 12 Cent) **-59%**
- Transaktionsvolumen D/A/CH 696 Mio. Euro **+12%**

## Kennzahlen auf einen Blick

	<b>1. HJ 2014</b> 1-6/2014	<b>1. HJ 2013</b> 1-6/2013
Transaktionsvolumen mc transactor D/A/CH (in TEUR)	695.819	618.762
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.480	1.441
Umsatzrendite	7,3%	17,1%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in TEUR)	107	247
EPS nach HGB (in Euro)	0,05	0,12
Stückaktien	2.020.113	2.020.113
EBIT (in TEUR)	101	243
EBIT-Marge	6,8%	16,8%
EBITDA (in TEUR)	147	285
Bilanzsumme (in TEUR)	2.714	2.436
Eigenkapital (in TEUR)	1.923	1.709
Eigenkapitalrendite	5,9%	16,9%
Eigenkapitalquote	70,8%	70,2%
Liquide Mittel	1.857	1.701
Anzahl der Mitarbeiter in Vollzeit-Positionen	33,4	28,6
Anzahl der Mitarbeiter zum jeweiligen Stichtag	36	32

Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre,

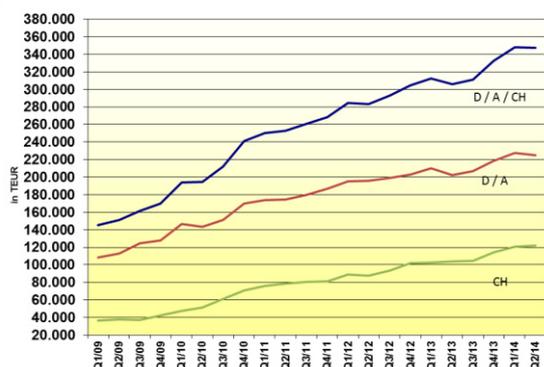
wie angekündigt haben die Entwicklungen für das Projekt medcol 2.0 im Geschäftsjahr 2014 begonnen. Unter diesem Begriff wird die umfassende Neugestaltung der gesamten Produkt-, Prozess- und IT-Landschaft zusammengefasst. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen für interne und externe Entwicklungsarbeiten werden zu einem großen Teil aktiviert und tragen somit auch zur bilanziellen Wertsteigerung des Unternehmens bei. Umfangreiche Vorarbeiten für dieses Projekt wie z.B. externe Beratungsleistungen zur Erstellung eines Vertriebskonzepts belasten als Aufwand direkt das Betriebsergebnis.

Somit wurde im ersten Halbjahr erwartungsgemäß ein schlechteres EBIT als im Vorjahr erzielt: 101 TEUR (VJ: 243 TEUR). Das Rohergebnis hingegen verbesserte sich um 12,8% auf 1.654 TEUR (VJ: 1.466 TEUR).

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 1.480 TEUR und lagen damit nur leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (VJ: 1.441 TEUR). Es wurde eine Umsatzrendite von 7,3% erzielt.

Im wichtigen Geschäftsbereich Transaktionen legte das über die Transaktionsplattform gemanagte Bestellvolumen um 12,5% auf 696 Mio. Euro zu (D / A / CH).

Entwicklung Transaktionsvolumen Q1/09 – Q2/14



Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug 107 TEUR (VJ: 247 TEUR).

Das Ergebnis pro Aktie betrug für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 +0,05 Euro (nach +0,12 Euro im Vorjahreszeitraum).

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 331 TEUR. Der Vorjahreswert für Januar bis Juni 2013 betrug 327 TEUR. Insgesamt erhöhten sich die verfügbaren Zahlungsmittel im abgelaufenen Halbjahr auf 1.857 TEUR. Per 30.6.2013 betragen die liquiden Mittel 1.701 TEUR.

Das Eigenkapital stieg seit Geschäftsjahresbeginn um den erwirtschafteten Gewinn von 107 TEUR auf 1.923 TEUR an. Die Eigenkapitalquote beläuft sich somit auf 71%.

Während die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2014 in allen Produktbereichen im Wesentlichen auf dem Vorjahresniveau verweilte, war sie im Bereich Transaktionen leicht rückläufig (-2%). Trotz gestiegenem Transaktionsvolumen ist die Marge aufgrund fehlender neuer Transaktionsverträge mit der Industrie rückläufig. Im Bereich Content Services hingegen konnten zahlreiche vielversprechende Verträge vorverhandelt werden, von denen wir uns im zweiten Halbjahr eine positive Auswirkung auf die Umsatzentwicklung versprechen.

Die Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG verläuft weiterhin positiv.

Für das Geschäftsjahr 2014 gehen wir von einem Gewinn aus. Die Gewinnentwicklung wird sich auf dem Niveau des abgelaufenen Halbjahres fortsetzen.

Wir danken unseren Aktionären, Kunden und engagierten Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Unterstützung.

Dirk Isenberg  
Königstein i. Ts., den 25. August 2014

## Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2014

Aktiva	30.6.2014 (in TEuro)	31.12.2013 (inTEuro)	Abweichung	
			(in TEuro)	in %
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>504,9</b>	<b>265,6</b>	<b>239,3</b>	<b>90,1</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	327,7	80,8	246,9	305,6
II. Sachanlagen	117,0	124,6	-7,6	-6,1
III. Finanzanlagen	60,2	60,2	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>2.178,4</b>	<b>2.129,8</b>	<b>48,6</b>	<b>2,3</b>
I. Vorräte	10,0	9,0	1,00	11,1
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	311,3	310,1	1,2	0,4
III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinst.	1.857,1	1.810,7	46,4	2,6
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>30,8</b>	<b>20,3</b>	<b>10,5</b>	<b>51,5</b>
	<b><u>2.714,1</u></b>	<b><u>2.415,8</u></b>	<b>298,3</b>	<b>12,4</b>

Passiva	30.6.2014 (in TEuro)	31.12.2013 (in TEuro)	Abweichung	
			(in TEuro)	in %
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>1.922,5</b>	<b>1.815,0</b>	<b>107,5</b>	<b>5,9</b>
I. Gezeichnetes Kapital	2.020,1	2.020,1	0	0
II. Kapitalrücklage	6.887,1	6.887,1	0	0
III. Bilanzverlust des Vorjahres	-7.092,2	-7.445,4	353,2	4,7
IV. Bilanzgewinn	107,5	353,2	-245,7	-69,6
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>423,0</b>	<b>465,1</b>	<b>-42,1</b>	<b>-9,1</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>70,8</b>	<b>90,5</b>	<b>-19,7</b>	<b>-21,8</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	32,9	19,2	13,7	71,2
2. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0	0	n.a.	n.a.
3. Sonstige Verbindlichkeiten	37,9	71,3	-33,4	-46,8
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>297,8</b>	<b>45,0</b>	<b>252,8</b>	<b>561,7</b>
	<b><u>2.714,1</u></b>	<b><u>2.415,8</u></b>	<b>298,3</b>	<b>12,4</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung (1. Halbjahr 2014 vs. 1. Halbjahr 2013)

	Jan - Juni GJ 2014	Jan - Juni GJ 2013	Abweichung	
	(in TEuro)	(in TEuro)	(in TEuro)	in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.480,3</b>	<b>1.441,5</b>	<b>38,8</b>	<b>2,7</b>
Sonstige betriebliche Erträge	74,7	42,9	31,8	74,1
Aktivierte Eigenleistungen	119,3	0	119,3	n.a.
Materialaufwand	-20,7	-18,1	2,6	14,4
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.653,6</b>	<b>1.466,3</b>	<b>187,3</b>	<b>12,8</b>
Personalaufwand	-1.188,3	-973,0	215,3	22,1
Abschreibungen	-45,8	-41,6	4,2	10,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-318,6	-208,8	109,8	52,6
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>100,9</b>	<b>242,9</b>	<b>-142,0</b>	<b>-58,5</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,0	3,9	3,1	79,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,4	0	0,4	n.a.
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>107,4</b>	<b>246,8</b>	<b>-139,4</b>	<b>-56,5</b>
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0
<b>(Halb-)Jahresergebnis</b>	<b>107,4</b>	<b>246,8</b>	<b>-139,4</b>	<b>-56,5</b>

## Cash Flow (1. Januar bis 30. Juni 2014)

	1.HJ 2014 (6 Monate)	1.HJ 2013 (6 Monate)
	in TEUR	in TEUR
Gewinn	107	247
Zuzüglich Abschreibungen	46	42
Zuzüglich/Abzüglich Veränderungen des betrieblichen Umlaufvermögens und der betrieblich verursachten Schulden	178	38
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>331</b>	<b>327</b>
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-285</b>	<b>-23</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung der verfügbaren Zahlungsmittel	46	304
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	1.811	1.397
<b>Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.857</b>	<b>1.701</b>

# Erläuterungen

## 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Halbjahresabschlusses per 30.6. für das am 1. Januar begonnene Geschäftsjahr 2014 erfolgte nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie der Jahresabschluss zum 31.12. des Vorjahres. Der Vorjahresvergleich bei der Erläuterung der Bilanzposten bezieht sich auf den 31.12.2013. Bei der Betrachtung der Gewinn- und Verlustrechnung wird ein Vergleich zum ersten Halbjahr 2013 dargestellt.

Im Geschäftsjahr 2014 wurden erstmals selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert. Diese betreffen die Einzelmodule des eingangs erläuterten Softwareprojekts medcol 2.0. Die Bewertung erfolgt gemäß § 255 IIa HGB mit den bei deren Entwicklung anfallenden Herstellungskosten, die den Vollkosten (§ 255 II HGB) entsprechen.

## 2. Bilanzposten – Aktiva

Aufgrund der Aktivierung des Projekts medcol 2.0 ist das **Anlagevermögen** im Berichtszeitraum um 90% auf 505 TEUR (Vorjahr: 266 TEUR) gestiegen. Dabei belief sich der Anteil an Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände auf 253 TEUR, so dass sich dieser Bereich um 247 TEUR auf 328 TEUR erhöhte (Vorjahr: 81 TEUR). In den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres investierte die Gesellschaft nur geringfügig in Ersatzbeschaffungen für Hardware.

Die Sachanlagen und Finanzanlagen haben sich kaum verändert. Die Finanzanlagen setzen sich in vollem Umfang aus der Beteiligung an der 100%igen Tochtergesellschaft medical columbus (Schweiz) AG zusammen. Sie haben sich seit dem 31.12.2013 nicht verändert.

Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich zum 30.6.2014 um 2% auf 2.178 TEUR (Vorjahr: 2.130 TEUR). Die Forderungen, die im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen, blieben nahezu unverändert (311 TEUR vs. Vorjahr: 310 TEUR). Die liquiden Mittel stiegen aufgrund der Investitionen in medcol 2.0 nur leicht um 3% auf 1.857 TEUR (Vorjahr: 1.811 TEUR). Sie setzen sich zu 100% aus kurz- und mittelfristigen Bankguthaben und Festgeldanlagen in Euro zusammen.

## 3. Bilanzposten – Passiva

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft erhöhte sich um den in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 107 TEUR auf insgesamt 1.923 TEUR (Vorjahr: 1.815 TEUR). Das Grundkapital und die Kapitalrücklage blieben unverändert. Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 71%. Es befanden sich zum Stichtag 30. Juni 2014 keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

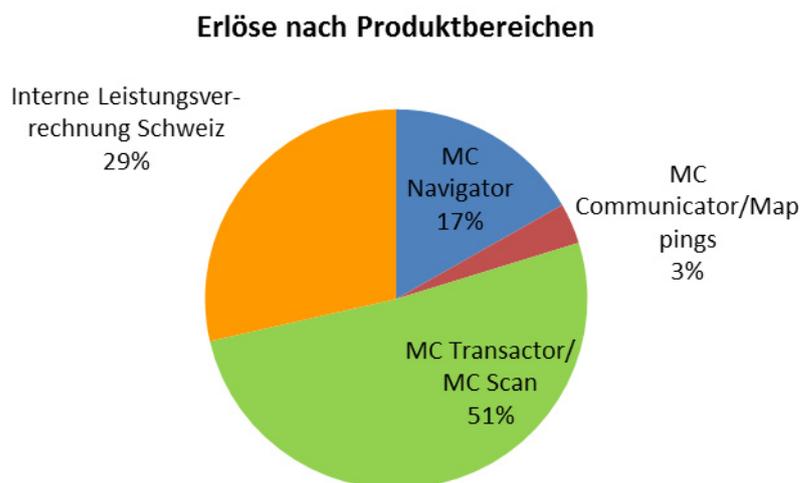
Die **Rückstellungen** sanken im Berichtszeitraum um 9% auf 423 TEUR (Vorjahr: 465 TEUR).

Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von 71 TEUR lagen deutlich unter denen des Vorjahres 91 TEUR.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält die Abgrenzung der Ausgangsrechnungen aus dem Verkauf von (Jahres-)Lizenzen im Wesentlichen für das Produkt mc navigator. Dieser hat sich per 30.6. auf 298 TEUR erhöht (Stichtag 31.12.2013: 45 TEUR). Dieser Effekt entsteht nicht durch den Verkauf zusätzlicher Lizenzen, sondern ist dadurch bedingt, dass die Abgrenzungen für die im Januar fakturierten Lizenzrechnungen sich im Verlauf des Jahres kontinuierlich abbauen und zum Geschäftsjahresende im Dezember verbraucht sind.

## 4. Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den **Umsatzerlösen** handelt es sich um Erlöse aus Lizenzen für die Datenbank mc navigator, Erlöse aus der Errichtung von Informationsplattformen für Krankenhausgruppen bzw. Einkaufsgemeinschaften und damit verbundenen Dienstleistungen sowie um Erlöse aus dem Bereich Transaktionsdienstleistungen. Die Lizenzverträge werden über einen Zeitraum von 12 Monaten abgeschlossen und jeweils im Januar eines Geschäftsjahres in Rechnung gestellt. Die Lizenz Erlöse werden zeitanteilig abgegrenzt. Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014 betragen 1.480 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.441 TEUR). Damit sind die Umsatzerlöse um 3% gestiegen.



Nach Hinzurechnung der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 75 TEUR sowie der aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 119 TEUR und Abzug des Materialaufwands in Höhe von 21 TEUR ergibt sich ein **Rohergebnis** von 1.654 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.466 TEUR). Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich vor allem um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der **Personalaufwand** belief sich auf 1.188 TEUR (Vorjahreszeitraum: 973 TEUR) und ist damit um 22% gestiegen. Dies ist bedingt durch die Einstellung zusätzlicher hochqualifizierter Mitarbeiter, insbesondere im IT-Bereich.

Die **Abschreibungen** enthalten planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Vermögensgegenstände des immateriellen Anlagevermögens von 46 TEUR (Vorjahreszeitraum: 42 TEUR). Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Projekts medcol 2.0 erfolgen erst bei Inbetriebnahme der einzelnen Module.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen 319 TEUR (Vorjahreszeitraum 209 TEUR). Sie enthalten insbesondere Werbe- und Reisekosten, Verwaltungskosten (Miete, Büro- und EDV-Bedarf) sowie Rechts- und Beratungskosten. Weiterhin enthalten diese Beratungsleistungen für das zukünftige Vertriebskonzept.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** enthalten ausschließlich Zinsen für die kurzfristige Anlage überschüssiger liquider Mittel in Festgeld. Sie sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 4 TEUR auf 7 TEUR gestiegen, da höhere Geldbeträge angelegt werden konnten.

## 5. Cash Flow

Am Stichtag 30.6.2014 verfügte die Gesellschaft über Finanzmittel in Höhe von 1.857 TEUR. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2014 bei 331 TEUR (6 Monate) (Geschäftsjahr 2013, 12 Monate: 512 TEUR).

## medical columbus AG

Herzog-Adolph-Str. 7

D-61462 Königstein

tel + 49 (0) 61 74 / 96 17-0

fax +49 (0) 61 74 / 96 17-10

[info@medicalcolumbus.de](mailto:info@medicalcolumbus.de)

[www.medicalcolumbus.de](http://www.medicalcolumbus.de)